

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Mittwoch, 19. Mai 2010 12:09
An: 'Besseres Lernen'
Betreff: Schließung der Galerie der Gegenwart - Primarschul-Werbung (Schultütenfotos)

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

während der Schwarz-Grün-Senat **200.000 EUR Steuergelder** ausgibt, um seine **Plakat-Kampagne mit Schultüten-Fotos** von Unterstützern der Primarschul-Pläne zu finanzieren, **muss die Kunsthalle die Galerie der Gegenwart bis zum Herbst zumindest teilweise schließen**, damit bis zum Herbst ein Defizit von 210 000 Euro im Haushalt der Kunsthalle abgetragen wird. Damit kommt sie, wie das Abendblatt berichtet, einer Forderung der Kulturbehörde nach:

Hamburger Abendblatt v. 18.5.2010: Keine Brandgefahr in der Galerie der Gegenwart
<http://www.abendblatt.de/kultur-live/article1499379/Keine-Brandgefahr-in-der-Galerie-der-Gegenwart.html>

Lesenswert zu dieser Umverteilung ist der ebenfalls im Abendblatt abgedruckte Leserbrief von Staatsrat a. D. Dr. Reinhard Behrens:

Hamburger Abendblatt v. 18.5.2010: Kunsthalle schließt Galerie der Gegenwart
<http://www.abendblatt.de/leserbriefe/article1498582/Kunsthalle-schliesst-Galerie-der-Gegenwart.html>

**"Die 220.000 Euro, die Herr Gaßner für die Kunsthalle durch die Schließung der Galerie der Gegenwart ersparen muss, die bekommen doch alle Hamburger durch die professionelle – wenn auch etwas inhaltsleere – Primarschul-Tütenkampagne (200.000 €) des Senats fast zurück. Ein Schelm, wer sich darüber ärgert, denn die Primarschule beansprucht doch Weltniveau.
Mit freundlichem Gruß
Reinhard Behrens"**

Vor diesem Hintergrund und angesichts der gestern veröffentlichten Steuerschätzung:

Hamburger Abendblatt v. 19.5.2010: Steuerschätzung: Der Hansestadt geht das Geld aus
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1500671/Steuerschaetzung-Der-Hansestadt-geht-das-Geld-aus.html>

müssen sich der Senat und die Schulbehörde fragen lassen, wie lange sie die **bisher nicht kalkulierten Gesamtkosten der Primarschul-Pläne vor den Hamburgerinnen und Hamburgern verschweigen wollen.**

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

**Helfen Sie den Hamburger Eltern und Schulen beim Volksentscheid:
Ihr "JA"-Kreuz für die Vorlage der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" und zur
Vorlage der Bürgerschaft Ihr NEIN-Kreuz!
Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!
Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html
Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-
Pläne!
Jeder Euro hilft!**

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'
Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de
und: www.schulreform-check.de

Info-Laden: Lilienstraße 15 (Nähe Mönckebrunnen)

20095 Hamburg
Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr
Samstag von 11:00-16:00 Uhr
Telefon-Hotline: (040) 33 42 43 4-00
E-Mail Info-Laden: volksentscheid@wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!